

Ehrenamt fördern - Rahmenbedingungen stärken!

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat beschlossen:

Die katholische Jugendverbandsarbeit hat ihre Wurzeln im Ehrenamt und ist ohne dieses ehrenamtliche Engagement nicht denkbar. Junge ehrenamtliche Menschen prägen den BDKJ und seine Jugendverbände durch ihren unermüdlichen Einsatz in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Der BDKJ benennt die Ehrenamtlichkeit in seiner Bundesordnung und seinen Grundlagen als ein Grundprinzip der Jugendverbandsarbeit. Dabei bildet das ehrenamtliche Engagement eine tragende Säule auf allen Ebenen.

Der BDKJ und seine Jugendverbände setzen sich seit jeher für die Stärkung des Ehrenamtes und die Förderung von ehrenamtlichen Strukturen ein. Sie fordern auf allen Ebenen gute Bedingungen für ehrenamtliches Engagement. Das Ehrenamt soll durch hauptamtlich und hauptberuflich Tätige gefördert, unterstützt und begleitet werden. Ehren- und hauptamtlichen Personen arbeiten gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammen und nehmen gemeinsam Leitung wahr. [1]

Leider müssen wir jedoch feststellen, dass fehlende Rahmenbedingungen und Einschränkungen seitens unseres Bistums ehrenamtliches Engagement in der Jugendverbandsarbeit auf Diözesan- oder Dekanatsebene oft erschweren.

Daher fordern wir von der Bistumsleitung und der Abteilung Jugendseelsorge:

Internetnutzung für Mobilgeräte in unseren Räumlichkeiten

Das Internet erlangt eine immer größer werdende Relevanz für die Jugendverbandsarbeit: Absprachen werden online getroffen, wichtige Dokumente per Mail versandt oder per Cloud geteilt und auch eine kinder- und jugendwirksame Öffentlichkeitsarbeit ist ohne die digitale Welt kaum mehr vorstellbar. Wir im BDKJ können von vielen dieser Vorteile auf unseren Treffen allerdings nicht profitieren: Sowohl der Sitz der Abteilung Jugendseelsorge als auch die Katholischen Jugendzentralen verfügen über keinen Internetzugang für Mobilgeräte. Wo hauptberufliche Mitarbeiter_innen möglicherweise noch auf ihre Desktopgeräte zugreifen können, sind Ehrenamtliche komplett außen vor. Wir fordern daher die Einrichtung eines Internetzugangs für Mobilgeräte (WLAN o.Ä.) oder eine Alternativlösung durch die Abteilung Jugendseelsorge.



>> Diözesanversammlung | BDKJ Speyer

08.-10. Juni 2018 | Kardinal-Wendel-Haus, Homburg

Gebäudezugänge für ehrenamtliche Verbandsleitungen

Obwohl wir als Diözesanvorstände die gewählte Leitung unseres Verbandes sind, haben wir alleine keine Möglichkeit, in die Räumlichkeiten unseres Verbandes oder Tagungssäle des Bistums zu kommen. Das frustriert und hindert uns in der Ausübung unseres Amtes. Ohne die Hilfe eines hauptberuflichen Mitarbeitenden existiert keine Möglichkeit, Gremiensitzungen durchzuführen oder Material abzuholen, obwohl der/die Hauptberufliche für den eigentlichen Grund des Treffens gar nicht benötigt wird. Das kostet unnötig Fahrt- und Arbeitszeit von sowohl Haupt- als auch Ehrenamtlichen. Teilweise werden Treffen, die aufgrund der zeitlichen Ressourcen der Ehrenamtlichen oft nur am Wochenende stattfinden können, dadurch sogar unmöglich. Wir fordern daher Gebäudezugänge für unsere Räumlichkeiten und Tagungsräume für ehrenamtliche Verbandsleitungen!

Nutzung von Fahrzeugen

Durch die Einschränkung seitens des Bistums, dass Fahrzeuge nur durch hauptberufliches Personal genutzt werden darf, müssen wir uns leider immer wieder nach externen Alternativen umschaun. Nicht immer ist es möglich (oder sinnvoll), die Arbeitszeit unseres Personals für Fahrdienst zu z.B. weiter entfernten Konferenzen, auf denen wir als ehrenamtliche Leitungen unseren Verband vertreten, oder für Materialtransport zu nutzen. Der Fakt, dass Ehrenamtliche diese Aufgaben nicht selbst übernehmen können, schränkt uns ein und hindert unsere Arbeit. Wir fordern daher die Möglichkeit, auch als Ehrenamtliche Bistumsfahrzeuge nutzen dürfen!

Der BDKJ-Vorstand setzt sich gegenüber der Bistumsleitung für unsere obenstehenden Anliegen ein und berichtet auf der nächsten Diözesanversammlung über die Ergebnisse.

[1] „Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im BDKJ“, Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2018

>> Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	einstimmig	x angenommen
Nein-Stimmen:	0	O abgelehnt
Enthaltungen:	0	O vertagt